

Archive und Archivare in Franken im National- sozialismus

Wissenschaftliche Tagung
des Staatsarchivs Nürnberg
und der Sektion Franken des
Zentralinstituts für Regionenforschung
am 13./14. Oktober 2017



Abbildungsnachweis: Staatsarchiv Nürnberg

FREITAG, 13. OKTOBER 2017

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung

DIE BAYERISCHEN STAATSARCHIVE NÜRNBERG, WÜRZBURG, BAMBERG, COBURG

9.20 Uhr Prof. Dr. Peter Fleischmann
Staatsarchiv Nürnberg /
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

*Altmann – Fürst – Biebinger – Solleder:
Die Leiter des „Bayerischen Staatsarchivs Nürnberg“
während des Dritten Reichs*

9.45 Uhr Dr. Daniel Burger,
Staatsarchiv Nürnberg
„Sicherung der Judenakten“ im Staatsarchiv Nürnberg

10.10 Uhr Dr. Herbert Schott,
Staatsarchiv Nürnberg
Archivbenützung im Staatsarchiv Nürnberg im 3. Reich

10.35 Uhr Prof. Dr. Georg Seiderer,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Die Bergung von Archivalien im Staatsarchiv Nürnberg

Kaffeepause 11.00 – 11.20 Uhr

11.20 Uhr Dr. Nicola Humphreys M.A.,
Staatsarchiv Nürnberg
*Gezielte Aktenvernichtungen bei staatlichen Behörden
am Ende des Dritten Reichs in Mittelfranken*

11.45 Uhr Dr. Stefan Nöth,
Staatsarchiv Bamberg
*Verhinderte und unterbrochene Karrieren:
Die Ära Biebinger-Hofmann
im Staatsarchiv Bamberg 1938-1954*

12.10 Uhr Dr. Alexander Wolz,
Staatsarchiv Coburg
*„Von den äußeren Ereignissen der nationalen Revolution
wurde die Staatsarchivalienabteilung nicht berührt“ – Die
Entstehung des Staatsarchivs Coburg im Dritten Reich*

12.35 Uhr Dr. Klaus Rupprecht,
Staatsarchiv Würzburg
Die „Landschaftliche Archivpflege“ im Dritten Reich

Mittagspause von 13.00 bis 14.00 Uhr

14.00 Uhr Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
*Dienst und Ehrenamt. Der Nürnberger Archivinspektor
Georg Kolbmann (1879–1960) und die Gesellschaft
für Familienforschung in Franken*

STADTARCHIVE IN FRANKEN (I)

14.25 Uhr Dr. Wolfgang F. Reddig,
Stadtarchiv Ansbach
*„Provisorisch verlagert“ –
Das Stadtarchiv Ansbach 1935-1955*

14.50 Uhr Dr. Hans-Bernd Spies,
Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg
*Das Stadtarchiv Aschaffenburg 1933 bis 1945 und seine
Erweiterung zum Stadt- und Stiftsarchiv*

15.15 Uhr Dr. Robert Zink,
Stegaurach
*Zwischen Stadt und Staat –
Das Stadtarchiv Bamberg im Nationalsozialismus*

Kaffeepause 15.40 – 16.00 Uhr

16.00 Uhr Dr. Andreas Jakob,
Stadtarchiv Erlangen
*Dr. Ernst G. Deuerlein (1893-1978) –
Stadtarchivar im Nebenamt*

16.25 Uhr Kamran Salimi /
Dr. Martin Schramm
Stadtarchiv Fürth
*Dr. Adolf Schwammberger (1905-1975),
Fürth – Thorn – Fürth*

16.50 Uhr Dr. Ina Schönwald,
Stadtarchiv Lauf
*Die Symbiose von Archiv und Heimatmuseum –
Nationalsozialistische „Volkserziehung“ als Freibrief
zum Sammlungsaufbau in Lauf und Schnaittach*

Staatsarchiv Nürnberg
und Zentralinstitut
für Regionenforschung –
Sektion Franken
laden ein zur Tagung

ARCHIVE UND ARCHIVARE IN FRANKEN

IM NATIONALSOZIALISMUS

Nürnberg, den
13. und 14. Oktober 2017

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Peter Fleischmann /
Prof. Dr. Georg Seiderer

17.15 Uhr Dr. Dominik Radlmaier,
Stadtarchiv Nürnberg
*Das Nürnberger Stadtarchiv 1930-1939.
Die Ära Reinhold Schaffer*

18.00 Uhr **ABENDVORTRAG**
Prof. Dr. Dr. H. C. mult. Horst Möller,
München
*Die totalitäre Versuchung –
Bildungsschichten und Nationalsozialismus*

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017

STADTARCHIVE IN FRANKEN (II)

9.00 Uhr Dr. Daniel Bauer,
Neubrandenburg
*Das Stadtarchiv Rothenburg
unter Dr. Martin Schütz (1900-1958)*

9.25 Uhr Wolfgang Dippert,
Diplom-Archivar(FH)
Stadtarchiv Schwabach
*Das Stadtarchiv Schwabach:
Quelle der Heimatforschung 1933-1945*

9.50 Uhr Dr. Uwe Müller,
Stadtarchiv Schweinfurt
Das Stadtarchiv Schweinfurt zwischen 1933 und 1945

10.15 Uhr Dr. Axel Metz,
Stadtarchiv Würzburg
*Die Geschichte des Stadtarchivs Würzburg
von 1933 bis 1945 – Eine große Unbekannte?*

Kaffeepause 10.40 – 11.00 Uhr

KIRCHLICHE ARCHIVE IN FRANKEN

11.00 Uhr Dr. Andreas Hölscher,
Archiv des Erzbistums Bamberg
*Sand im Getriebe beim „Ariernachweis“ –
Konkurrierende Zuständigkeiten im Erzbistum Bamberg*

11.25 Uhr Dr. Bruno Lengenfelder,
Diözesanarchiv Eichstätt
*Zwischen Ahnenforschung und Kulturgutsicherung – Das
Ordinariatsarchiv Eichstätt in der Zeit des Dritten Reichs*

11.50 Uhr Dr. Andrea Schwarz,
Landeskirchliches Archiv
der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern
Das Landeskirchliche Archiv zwischen 1933 und 1945

Zusammenfassung der Tagung

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.
Kontakt: poststelle@stanu.bayern.de
Veranstaltungsort:
Staatsarchiv Nürnberg,
Archivstraße 17, Nürnberg

Verkehrsanbindung:
Linien U 3, 4, 34 Halt: Friedrich-Ebert-Platz
www.regionenforschung.uni-erlangen.de
www.gda.bayern.de
Unterstützt von der Heinrich
und Lieselotte Schlüpfinger Stiftung

